

Dülmen**A**

17

27. JULI 1983

KATH. KREUZKAPELLE

01 Stadt/ Gemeinde

02 Listenteil

03 Lfd. Nr.

04 Tag der Eintragung

05 Kurzbezeichnung

06 Lagemäßige Bezeichnung

Dülmen-Mitte, Lüdinghauser Str. 107

Anschrift

Gemarkung Dülmen-Stadt

13
Flur312
Flurstück2588779
Gauß-Krüger5744134
Koordinaten

07 Charakteristische Merkmale

Ehem. Wallfahrtskapelle, stimmungsvoll unter alten Bäumen auf einem "Kalvarienberg" außerhalb der ehem. Stadtbefestigung gelegen. 1696 (bez.) statt eines älteren Oratoriums in der Nähe des ehem. Leprosenhauses erbaut. 1759 abgebrannt, 1765 wiederhergestellt. Rechtecksaal aus Ziegeln und Werkstein mit Dachreiter und kleinem Westanbau für die Leprosen, später Sakristei. An der Südseite eingemauert zwei gotische Köpfe, vermutlich Reste der abgebrochenen Kapelle. Ein qualitätvolles Beispiel des schlichten ländlichen Kapellentyps im Münsterland des 17./18. Jh.. Auf der Südostaußenseite ist folgende Inschrift eingraviert:

"Dulman halt dich an Jesum Christ,
Sein Creutz dein Schildt und Waffen ist,
Achte dich Christo zustendich
Vor allen Steeten fürnemblich,
Darumb lieb ihn und ehr ihn mehr
Als alle Stett hier ringsumbher."

Dechant Drachter
1652

konstitutiv

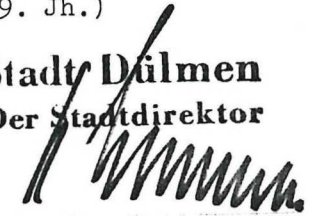
08 ~~noch charakteristische Merkmale:~~
Ausstattung, aus verschiedenen Zeiten stammend:

Innen: Lebensgroße Kreuzigungsgruppe, Holz, (Anf. 18. Jh.) -- Steinrelief, von einem Altaraufsatz (um 1630) -- Statue Christus im Grabe, Stein, (Ende 15. Jh.) -- Kleines Relief mit Christus am Kreuz, Maria und Johannes, außerdem Stifterfigur (?) -- Kleiner eingemauerter Christus-Kopf

Außen: Barockstatue der trauernden Maria (sog. "Maria mit der Träne") (2. Viertel 18. Jh.) -- Barockstatue der Hl. Anna (1757) -- Statue des Antonius von Padua -- Kreuzwegstation "Christus begegnet den weinenden Frauen" -- Barocke Kreuzwegstation "Himmelfahrt" -- Kreuzwegstation "Grablegung Christi" von 1860 -- Neugotisches Heiligenhäuschen, darin "Christus unter dem Kreuz liegend" (Anf. 18. Jh.) -- Holzkruzifix an der Sakristei (19. Jh.)

nachrichtlich

Stadt Dülmen
Der Stadtdirektor



11 Fotografien Kartenausschnitte zusätzliche Vermerke				114 Förderungsmittel LWL ☐	116 Förderungsmittel ☐
		113 Raum für Kartenausschnitt		115 Förderungsmittel Land ☐	Stadt / Gemeinde ☐
111 Fotoraum				117 Steuerbescheinigung ☐	
				118 Archivalien	
				119 Bauakten	
				120 Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Bd. Westfalen, S.	
				121 Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen Kreis: S.	
		113 Kartierungsnachweis Karte Maßstab		122 Verzeichnis des Westf. Amtes für Denkmalpflege Obj.Nr.	
		126 Mehrzweckfeld		123 Sammlung historischer Karten	
111 Fotonachweis Film				124 Monographie	
112 Dianachweis				125 sonstige Literatur	

Dülmen

A

17

KATH. KREUZKAPELLE (Blatt 2)

01 Stadt/Gemeinde

02 Listenteil

03 Lfd. Nr.

04 Tag der Eintragung

05 Kurzbezeichnung

06 Lagemäßige Bezeichnung

Dülmen-Mitte, Lüdinghauser Str. 107

Anschrift

Gemarkung

Flur 13

312
Flurstück2588779
Gauß-Krüger5744134
Koordinaten

07 Charakteristische Merkmale

konstitutiv

08 Nachrichtliche Angaben

Nach grundlegender Restaurierung in 1981/82 und Einweihung (Einsegnung) durch Regionalbischof Wöste am 10. 10. 1982 steht die Kapelle neben Gottesdiensten, Trauungen und Taufen auch der Militärseelsorge für Standortgottesdienste zur Verfügung.

nachrichtlich

11 Fotografien
Kartenausschnitte
zusätzliche Vermerke

111 Fotoräum

111 Fotonachweis
Film

112 Dianachweis

113 Raum für Kartenausschnitt

--

113 Kartierungsnachweis
Karte

Maßstab

126 Mehrzweckfeld

114 Förderungsmittel LWL ☐ 116 Förderungsmittel

115 Förderungsmittel Land ☐ Stadt / Gemeinde ☐

117 Steuerbescheinigung ☐

118 Archivalien

119 Bauakten

120 Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler,
Bd. Westfalen, S.

121 Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen
Kreis: S.

122 Verzeichnis des Westf. Amtes für Denkmalpflege
Obj.Nr.

123 Sammlung historischer Karten

124 Monographie

125 sonstige Literatur